

DIE LINKE. Thüringen

009/2013 – Beschluss des Landesvorstandes am 13./14.12.2013

Der Landesvorstand beschließt:

1. Zur Vorbereitung der Europa- und Kommunalwahlen sowie der Wahlen zum Thüringer Landtag im Jahr 2014 und zur Organisation des Wahlkampfes des Landesverbandes wird ein Landeswahlbüro gebildet.
2. Das Landeswahlbüro ist für die organisatorische Umsetzung der Wahlstrategie und deren strategischer Ausrichtung verantwortlich. Es koordiniert den Wahlkampf des Landesverbandes und arbeitet dabei mit dem Zentralen Wahlbüro und den Kreiswahlbüros und der Werbeagentur zusammen.
3. Als Landeswahlleiter wird Steffen Dittes berufen.
4. Das Landeswahlbüro gliedert sich in fünf Arbeitsgruppen mit im Folgenden beschriebenen Aufgaben:
 - a) Strategische Wahlkampfplanung
Analysen, inhaltliche Ausrichtung und Schwerpunktsetzung, Grundsatzentscheidungen
 - b) Operative Wahlkampfführung
Organisation und organisatorische Sicherstellung von Wahlmaterial, Wahlmitteln, Gewährleistung technischer und materieller Anfragen aus den Kreisverbänden, Veranstaltungsplanung und –organisation, KandidatInnenbetreuung, Rechtsberatung
 - c) Online-Wahlkampf
Analyse der Online-Aktivitäten (inkl. sozialer Netzwerke) politischer Mitbewerber, Controlling über eigenen Webauftritt der Partei sowie der KandidatInnen, Verbreitung eigener Inhalte im Netz, Hilfestellung für Kreisverbände bei Onlineaktivitäten
 - d) Wahlprüfsteine
Zentrale Zusammenfassung zugesandter Wahlprüfsteine und sonstiger inhaltlicher Anfragen, Einholung der fachlichen Zuarbeiten durch entsprechende FachpolitikerInnen des Landesverbandes, Sicherstellung zeitnaher und fristgerechter Beantwortung und Übersendung der Antworten, Zuarbeiten zur Vorbereitung von KandidatInnen für Veranstaltungen
 - e) Spitzenkandidat
Terminkoordination, Betreuung des Spitzenkandidaten, Begleitung bei Terminen, Erfassung inhaltlicher Anfragen und gemachter Zusagen und Sicherstellung zeitnaher Bearbeitung durch entsprechende FachpolitikerInnen des Landesverbandes, Begleitung bei Medienauftritten
5. Das Landeswahlbüro erarbeitet ein Konzept für eine landesweite Spendenkampagne.
6. Das Landeswahlbüro wird ermächtigt, mit der Agentur DiG | TRIALON die Möglichkeiten einer Unterstützung, Begleitung und Betreuung des Wahlkampfes durch die Agentur zu sondieren und eine Empfehlung dem Landesvorstand zur Entscheidung vorzulegen.
7. Das Landeswahlbüro wird gebeten, bis zum Februar 2014 mit den in den Kreisverbänden für Wahlen Verantwortlichen einen Erfahrungsaustausch durchzuführen, dessen Ergebnisse in die Wahlkampfführung einfließen.
8. Die inhaltliche Begleitung der Kommunal- und Europawahlen erfolgt durch die AG Kommunales und die (noch zu bildende) AG Europa. Sie stehen insbesondere den

Kreisverbänden bei inhaltlichen Fragen (Wahlprogrammen) sowie bei der inhaltlichen Absicherung von thematischen Veranstaltungen u.ä. (Input, ReferentInnen usw.) zur Verfügung. Die AGs benennen jeweils einen Ansprechpartner für das Landeswahlbüro.

9. Das Landeswahlbüro erstellt eine Wahlkreisanalyse auf der Grundlage der Wahlergebnisse zur Landtagswahl 2009 sowie der Bundestagswahlen 2009 und 2013. Deren Ergebnisse fließen in die Erarbeitung der Wahlstrategie ein.
10. Das Landeswahlbüro legt dem Landesvorstand bis 10.01.2014 einen Entwurf für eine Wahlstrategie vor, die folgendes zum Inhalt hat:
 - a. Bundes- und landespolitische Ausgangssituation
 - b. Politische Zielstellung und Strategische Ausrichtung 2014 für DIE LINKE Thüringen
 - c. Europawahlen
 - d. Kommunalwahlen
 - e. Landtagswahlen
 - i. Bedeutung von Erst- und Zweitstimme
 - ii. Spitzenkandidatur
 - f. Wahlkampfumsetzung
 - i. Profil
 - ii. KandidatInnen
 - iii. Zielgruppen
 - iv. Erscheinungsbild
 - v. Gesellschaftliche Partner
11. Die Berichterstattung des Landeswahlbüros an den Landesvorstand ist ständiger Tagesordnungspunkt der LV-Sitzungen.